

Fachbereich Soziale Hilfen  
Psychiatriekoordination/Sozialplanung

## **Regionale Pflegekonferenz im Landkreis Cochem-Zell**

# **Protokoll der Sitzung am 07.11.2023**

### **TOP 1 Begrüßung durch Frau Landrätin Beilstein**

Frau Landrätin Beilstein begrüßte die Anwesenden und brachte ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass so viele Pflegeeinrichtungen vertreten waren, aber auch Vertreter der Kommunen und sonstige Interessierte der Einladung gefolgt sind. Sie hob hervor, dass der Landkreis Cochem-Zell besonders stark vom demografischen Wandel betroffen ist und sich dieser Trend laut Prognose noch weiter verschärfen wird. Dies stelle alle vor eine große Herausforderung, die nur mit gemeinsamen Anstrengungen bewältigt werden könne. Sodann wünschte sie der Veranstaltung viel Erfolg und konstruktive Beiträge.

### **TOP 2 Rückblick auf die Regionale Pflegekonferenz 2022 als Webex-Videokonferenz**

Die Regionale Pflegekonferenz wurde im Rückblick von der Unterzeichnerin als Erfolg betrachtet, wenngleich das Format Videokonferenz nur wenig Austausch zuließ. Vor diesem Hintergrund wurde begrüßt, dass sie in diesem Jahr erneut als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte.

### **TOP 3 Umsetzung des Landesprogramms Gemeindegewest<sup>plus</sup> im Landkreis Cochem-Zell**

Nachdem die Unterzeichnerin kurz den bisherigen Verlauf des (vormaligen) Projekts Gemeindegewest<sup>plus</sup> seit 2019 skizzierte, erläuterte Margit Klein als Fachkraft im Landesprogramm die Umsetzung im Landkreis; weitere Informationen siehe Präsentation. Es wurde hervorgehoben, dass die Altersgrenze 80 nicht mehr starr gehandhabt werden muss, zudem bedauernd betont, dass die Förderfinanzierung nach wie vor befristet und nicht verstetigt ist.

### **TOP 4 Aktionstage Pflege 2023 im Landkreis Cochem-Zell**

Seit 2015 finden im Landkreis Aktionstage Pflege als gemeinsame Aktion der Zukunftsallianz Cochem-Zell ZaC und der Regionalen Pflegekonferenz statt. Sie haben zum einen das Ziel der Fachkräftegewinnung, zum anderen jedoch auch die Intention, das Image der Pflegeberufe aufzuwerten und aus der Negativberichterstattung zu führen. Nach der Corona bedingten Pause wurden sie in diesem Jahr erstmalig wieder durchgeführt. Markus Tibo, Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung und die Unterzeichnerin gaben gemeinsam einen Überblick über den Verlauf der Aktionstage, die an 4 Standorten im Landkreis durchgeführt wurden und insgesamt ca. 200 Schülerinnen und Schüler erreichten. Weitere Informationen siehe Präsentation, die nächsten Aktionstage Pflege werden 2025 durchgeführt.

### **TOP 5 Pflegestützpunkte Gillenbeuren, Treis-Karden, Zell; Vorstellung und Bericht**

Ilonka Rocker und Anette Krämer stellten als Vertreterinnen der 3 Pflegestützpunkte im

Landkreis ihre Tätigkeit vor und standen für Rückfragen zur Verfügung.  
Weitere Informationen siehe Präsentation.

## **TOP 6 Berichte aus den Arbeitsgruppen der Regionalen Pflegekonferenz**

### **Arbeitsgruppe Ausgestaltung der Regionalen Pflegekonferenz**

Diese AG hat laut Geschäftsordnung den Auftrag, Themen für die Sitzungen der Regionalen Pflegekonferenz zu erarbeiten und gemeinsam mit der Geschäftsführung die Sitzungen inhaltlich vorzubereiten.

Diese AG benötigt Verstärkung, an der Mitwirkung Interessierte können sich gerne bei der Unterzeichnerin melden.

### **Unterarbeitsgruppe Fachkräftegewinnung**

Im Zuge der Vorbereitung der Aktionstage Pflege (siehe TOP 4) hatte sich zunächst diese UAG neu gebildet, jedoch ist derzeit noch kein konstantes arbeitsfähiges Gremium daraus entstanden. Die Wiederaufnahme der Aktivitäten kann bei Interesse jedoch jederzeit von uns wieder initiiert werden.

### **Unterarbeitsgruppe Alternative Wohnformen und Ehrenamt**

Die Alternativen Wohnformen waren in dieser UAG in den Hintergrund getreten, stattdessen wurde der Fokus auf das Ehrenamt gelegt. Hier gab Rainer Martini, Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. einen Überblick über die bisherigen und künftigen Aktivitäten, siehe gesonderte Ausführungen in eigener Datei.

### **Netzwerk Pflegeüberleitung**

Die Unterzeichnerin berichtete, dass im letzten Jahr zwischen dem Landkreis Cochem-Zell, Marienkrankenhaus Cochem, dem Klinikum Mittelmosel in Zell, sowie der Kooperationsgemeinschaft der regionalen Arbeitsgemeinschaft Pflegestützpunkte (vertreten durch die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen wurde. Ziel der Kooperationsvereinbarung „Patientenorientiertes Case Management“ ist die Sicherstellung der medizinisch-pflegerischen Versorgung von Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt. Aktuell laufen Bestrebungen, dass compass private pflegeberatung dieser Kooperationsvereinbarung ebenfalls beitrifft. Sobald dies erfolgt ist, wird das Netzwerk Pflegeüberleitung erneut terminiert.

## **TOP 7 Verschiedenes und Informationen**

### **Pflegekarte Cochem-Zell**

Hanno Jung von der Firma Piju aus Thaleischweiler-Fröschen wird für den Landkreis eine Pflegekarte erstellen, die als Printmedium das gut genutzte Pflegeportal auf der Homepage ergänzen soll. Es wird angekündigt, dass er sich mit einem Referenzschreiben der Landrätin diesbezüglich an die Pflegeeinrichtungen wenden wird.

Für das Protokoll  
Cochem. 13.11.2023  
i.A. gez. Neises